

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 8. Februar 2024, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2023:

- › Umsatzerlöse von 237.7 Mio. USD, ein Anstieg von 29% zum Vorjahres- und von 2% zum Vorquartal; einschließlich -2,0 Mio. USD aufgrund von Änderungen bei zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15
- › Weiterhin starkes Wachstum in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin in Höhe von 38%* zum Vorjahresquartal
- › Umsatzrekorde* bei allen Technologien: CMOS-Umsätze mit einem Plus von 24%, Mikrosysteme (MEMS) mit einem Plus von 43% und SiC-Umsätze mit einem Plus von 93% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA von 59,6 Mio. USD, ein Anstieg von 41% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA-Marge von 25,1% innerhalb der Prognose von 25-29%
- › EBIT von 35,6 Mio., ein Anstieg von 69% zum Vorjahresquartal

Highlights 2023:

- › Umsatzerlöse von 906,8 Mio. USD, ein Anstieg von 23% gegenüber dem Vorjahr, einschließlich 16,6 Mio. USD zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15
- › X-FABs Kerngeschäft in den Bereichen Automobil, Industrie und Medizin mit einem Plus von 31%* zum Vorjahr, einem Anteil am Gesamtumsatz von 91% und einer durchschnittlichen Jahreszuwachsrate der letzten fünf Jahre von 22%
- › EBITDA von 245,6 Mio. USD, ein Anstieg von 82% gegenüber dem Vorjahr
- › EBITDA-Marge von 27,1%, leicht oberhalb der prognostizierten 23-27%
- › EBIT von 157,7 Mio. USD, ein Anstieg von 175% gegenüber dem Vorjahr

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das erste Quartal 2024 liegt zwischen 215-225 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 24-27% erwartet.
- › Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr liegt zwischen 900-970 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge zwischen 25-29%.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,10 USD/Euro.

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Wachstum Q4 23/22
Automobil	89,7	98,3	96,9	104,4	120,9	131,1	135,3	151,8	45%
Industrie	41,4	42,5	46,7	42,3	46,9	51,3	53,7	54,3	28%
Medizin	13,7	13,9	13,5	14,6	17,6	16,2	17,0	16,4	13%
Zwischensumme Kernmärkte*	144,9 81,1%	154,7 81,9%	157,0 83,4%	161,3 87,9%	185,4 89,1%	198,7 90,8%	206,1 92,2%	222,5 92,8%	38%
CCC ¹	32,5	33,6	30,7	21,6	22,5	20,0	17,2	17,2	-21%
Sonstiges	1,2	0,6	0,6	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	
Umsatzerlöse*	178,7	188,8	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	31%
Zeitraumbezogene Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	
Gesamt- umsatzerlöse	178,7	188,8	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	29%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Wachstum Q4 23/22
CMOS	148,6	156,3	152,6	151,9	172,8	180,7	180,5	188,4	24%
Microsystems	17,9	19,8	18,4	19,5	22,2	20,8	24,4	27,9	43%
SiC	12,1	12,8	17,4	12,2	13,2	17,3	18,6	23,5	93%
Umsatzerlöse*	178,7	188,8	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	31%
Zeitraumbezogene Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	
Gesamt- umsatzerlöse	178,7	188,8	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	29%

Geschäftsentwicklung

Im vierten Quartal 2023 hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 237,7 Mio. USD erzielt. Das entspricht einem Anstieg von 29% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres und 2% zum Vorquartal bzw. der Prognose von 230-245 Mio. USD. Ohne den negativen Einfluss aus Veränderungen in den nach IFRS 15 erfassten zeitraumbezogenen Umsätzen in Höhe von -2,0 Mio. USD, liegt der Quartalsumsatz bei 239,8 Mio. USD.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im vierten Quartal auf 222,5 Mio. USD* und sind um 38% zum Vorjahresquartal gestiegen. Deren Anteil am Gesamtumsatz liegt damit bei 93%.

Im Gesamtjahr 2023 verzeichnete X-FAB Umsatzerlöse von 906,8 Mio. USD, das ist ein Plus von 23% zum Vorjahr, inklusive zeitraumbezogener Umsätze gemäß IFRS 15 in Höhe von 16,6 Mio. USD. Die Umsatzerlöse in X-FABs Kernmärkten sind 2023 mit 812,6 Mio. USD* um 31% gegenüber dem Vorjahr gewachsen und

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

machen nunmehr 91% des Gesamtumsatzes aus. Im vorangegangenen Jahr waren es noch 84%, was die erfolgreiche Umstellung von X-FABs Aktivitäten hin zu wachstumsstarkem Geschäft mit hoher Wertschöpfung in den Endmärkten Automobil, Industrie und Medizin widerspiegelt.

X-FABs Halbleitertechnologien ermöglichen nachhaltige und energieeffiziente Lösungen, welche die wichtigsten Trends der heutigen Zeit adressieren: von der Elektrifizierung in allen Bereichen zur Eindämmung des Klimawandels oder der Digitalisierung im Gesundheitssektor im Kontext wachsender und alternder Gesellschaften. Dementsprechend stark ist die Nachfrage nach den von X-FAB angebotenen Spezialtechnologien, einschließlich Hochvolt-CMOS, MEMS/Mikrosysteme und Siliziumkarbid. Die Auftragseingänge des vierten Quartals beliefen sich auf 224,6 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 17% zum Vorjahresquartal, im Gesamtjahr waren es 880,5 Mio. USD mit einem Plus von 9% zum Vorjahr. Der Auftragsbestand lag zum Jahresende bei 475,8 Mio. USD.

Das Automobilgeschäft von X-FAB hat sein starkes Wachstum mit Umsatzerlösen in Höhe von 151,8 Mio. USD* und einem Plus von 45% zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auch im vierten Quartal fortgesetzt. Im Gesamtjahr waren es Umsätze in Höhe von 539,1 Mio. USD* mit einem Anstieg von 38% zum Vorjahr, zurückzuführen vor allem auf das Hochfahren des Automobilgeschäftes bei X-FAB France. Der französische Standort hat die Umstellung der Kapazität auf X-FABs stark nachgefragte 180nm-Automobiltechnologie erfolgreich fortgeführt und ersetzt damit Kapazitäten, die zuvor für die Produktion von Altgeschäft für den Konsumgüter- und Kommunikationsmarkt verwendet wurden. Im vierten Quartal basierten 93% des Umsatzes von X-FAB France* auf X-FAB-Technologien, gegenüber 84% im Vorjahresquartal.

Im vierten Quartal beliefen sich die Umsatzerlöse im Industriebereich auf 54,3 Mio. USD*, ein Plus von 28% zum Vorjahresquartal. Im Gesamtjahr wuchsen die Industrieumsätze um 19% auf 206,2 Mio. USD*. Insbesondere der Beitrag von Siliziumkarbid (SiC) war im Jahr 2023 ein wichtiger Wachstumstreiber für das Industriegeschäft von X-FAB mit Anwendungen wie Wechselrichtern für Wind- und Solaranlagen oder industriellen Wechselrichtern für unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme.

Die SiC-Umsätze des vierten Quartals lagen bei 23,5 Mio. USD* mit einer Zuwachsrate von 93% gegenüber dem Vorjahresquartal. Im Gesamtjahr sind die SiC-Umsätze mit 72,6 Mio. USD* um 33% gestiegen. Basierend auf der Anzahl der im Jahr 2023 produzierten SiC-Wafer ergibt sich mit 58% ein deutlich höherer Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Das SiC-Umsatzwachstum ist durch den hohen Anteil an Kunden, welche die SiC-Rohwafer selbst beschaffen und X-FAB zur Verfügung stellen, teilweise verwässert. Dies traf im vierten Quartal auf etwa 51% der SiC-Kunden zu und führte zu einer geringeren Inrechnungstellung, da weniger SiC-Rohwafer von X-FAB beschafft wurden.

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

Im Bereich Medizin erzielte X-FAB im vierten Quartal Umsatzerlöse von 16,4 Mio. USD* mit einem Plus von 13% zum Vorjahresquartal. Im Gesamtjahr 2023 lagen diese bei 67,3 Mio. USD* und sind damit um 21% zum Vorjahr gewachsen. Halbleitertechnologien sind für die Digitalisierung und Effizienzsteigerung im Gesundheitssektor essenziell, und X-FABs Medizingeschäft konnte von der zunehmenden Nutzung tragbarer medizinischer Geräte, sogenannter Wearables, sowie der steigenden Nachfrage nach Test- bzw. Point-of-Care-Anwendungen profitieren. Zu den Wachstumstreibern im Jahr 2023 gehörten ein Infrarot-Temperatursensor sowie eine Anwendung zur DNA-Sequenzierung.

X-FABs Fertigkeiten bei der Kombination von CMOS- und MEMS-Technologien sowie die Expertise im Bereich der Systemintegration, welche die Wertschöpfung auf Wafer-Ebene erweitert und damit innovative medizinische Lösungen ermöglicht, sind wichtige Wachstumsmotoren für X-FABs zukünftiges Medizingeschäft. Die Umsätze im Bereich Mikrosysteme/MEMS beliefen sich im vierten Quartal auf 27,9 Mio. USD*, was einem Anstieg von 43% zum Vorjahresquartal entspricht. Im Jahr 2023 waren es 95,2 Mio. USD* mit einem Plus von 26% zum Vorjahr. Neben dem vielfältigen Einsatz im Medizinbereich hat 2023 auch eine Anwendung für Autoscheinwerfer der nächsten Generation zur positiven Entwicklung des Mikrosystemgeschäfts beigetragen.

Im vierten Quartal hat das CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) ein stabiles Niveau erreicht. Die Quartalsumsätze in Höhe von 17,2 Mio. USD* entsprechen einem Minus von 21% zum Vorjahresquartal, blieben zum Vorquartal jedoch konstant.

Die Prototypenumsätze des vierten Quartals beliefen sich auf 27,3 Mio. USD*, das ist ein Zuwachs von 16% zum Vorjahresquartal. Im Gesamtjahr verzeichneten die Prototypenumsätze einen Anstieg von 19% auf 108,8 Mio. USD*. Prototypenumsätze stehen für Neugeschäft, welches die Projektpipeline erweitert und zum zukünftigen Wachstum beiträgt.

Die geringere Umsatzprognose für das erste Quartal 2024 resultiert aus dem schneller als geplanten Nachfragerückgang bei den älteren 150nm-CMOS-Technologien aufgrund von Bestandskorrekturen, insbesondere im Industriebereich. Mittelfristig wird diese Entwicklung jedoch mehr als kompensiert durch den Übergang zum wachstumsstarken Mikrosystem- und Siliziumkarbidgeschäft an den betroffenen Standorten.

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023
Automobil	Prototypen	4,7	3,5	3,9	6,2	10,0
	Produktion	99,8	117,3	127,2	129,1	141,8
Industrie	Prototypen	11,2	14,2	16,6	14,3	10,5
	Produktion	31,1	32,7	34,8	39,4	43,8
Medizin	Prototypen	2,8	2,9	2,5	3,3	3,3
	Produktion	11,8	14,7	13,7	13,7	13,1
CCC	Prototypen	4,6	5,7	4,5	3,3	3,5
	Produktion	17,1	16,8	15,4	13,9	13,7

Operations-Update

Die Auslastung des vierten Quartals variierte in Abhängigkeit von Technologie und Standort. Die Kapazität für X-FABs 200mm-CMOS- und Siliziumkarbidtechnologie sowie für MEMS/Mikrosysteme war weiterhin voll ausgelastet, während der zuvor genannte Nachfragerückgang bei den älteren 150mm-CMOS-Technologien in einer geringeren Kapazitätsauslastung in den Fabriken in Lubbock, Texas, sowie Erfurt, Deutschland, resultierte.

X-FABs laufendes Kapazitätserweiterungsprogramm hat weiterhin gute Fortschritte erzielt und verläuft plangemäß. X-FAB Texas hat im Jahr 2023 58% mehr SiC-Wafer produziert als im vorangegangenen Jahr. Am Standort in Malaysia wird der Erweiterungsbau zur Erhöhung der Kapazität um 10.000 Waferstarts pro Monat voraussichtlich nach den Sommermonaten soweit abgeschlossen sein, dass im vierten Quartal mit der Installation ersten Equipments begonnen werden soll.

Im Jahr 2023 lagen die Ausgaben für Investitionen bei 337,8 Mio. USD und damit im Einklang mit den Erwartungen. Im vierten Quartal wurden Investitionen in Höhe von 100,4 Mio. USD getätigt. Im Rahmen des laufenden Kapazitätserweiterungsprogramms sowie den im Laufe des Jahres zu erwartenden Anlagenlieferungen geht X-FAB für 2024 von einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von etwa 550 Mio. USD aus. Die wesentlichen Ausgaben betreffen das Kapazitätserweiterungsprojekt bei X-FAB Sarawak, Malaysia, die fortzusetzende Kapazitätsumstellung bei X-FAB France sowie der weitere Ausbau der Siliziumkarbidfertigung in Lubbock, Texas.

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

Finanzupdate

Das EBITDA des vierten Quartals belief sich auf 59,6 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 25,1%, die innerhalb der Prognose von 25-29% liegt. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge bei 25,4% gelegen. Das entspricht einem Rückgang um 1,4 Prozentpunkte zum vorangegangenen Quartal, der auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist. Dazu zählen höhere Kosten für das Anlagevermögen, gestiegene Ausgaben für allgemeine Verwaltungskosten im Zusammenhang mit Aktivitäten zur Optimierung von Geschäftsprozessen sowie der geplanten Einführung eines neuen ERP-Systems und höhere Personalkosten.

Im Gesamtjahr 2023 lag das EBITDA am oberen Ende der prognostizierten 23-27%. Mit einem EBITDA in Höhe von 245,6 Mio. USD belief sich die EBITDA-Marge auf 27,1%. Im Vorjahr waren es 18,2%. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge im Jahr 2023 26,7% betragen.

X-FABs Geschäft ist in Bezug auf Währungsrisiken natürlich abgesichert, sodass die Profitabilität nicht durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt wird. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,02 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge um 0,1 Prozentpunkte niedriger ausgefallen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 405,7 Mio. USD. Das ist ein Plus von 4% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Wir haben das Jahr 2023 sehr erfolgreich abgeschlossen, mit überdurchschnittlichem Wachstum in unseren Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin. So konnten wir den Umsatz im Automobilbereich um 38% zum Vorjahr steigern, im Bereich Industrie und Medizin waren es jeweils ca. 20%. Dies zeigt, dass X-FAB mit seinen Spezialtechnologien perfekt positioniert ist, um sich auch zukünftig erfolgreich weiterzuentwickeln. Ich bin sehr glücklich über die Fortschritte, die wir beim Ausbau unserer Kapazität gemacht haben, um die Nachfrage unserer Kunden noch besser erfüllen zu können. 2024 wird für unser Kapazitätserweiterungsprogramm, das noch bis 2025 läuft, ein weiteres sehr wichtiges Jahr sein. Die anhaltend starke Entwicklung der Prototypenumsätze, die für neu gewonnenes Geschäft stehen, bestärkt uns darin, dass X-FAB auch in Zukunft erfolgreich sein wird und wir unsere langfristigen Ziele erreichen werden.“

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Webcast am Donnerstag, den 8. Februar 2024 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte [melden Sie sich hier für den Webcast an](#), wenn Sie nur zuhören möchten.

Bitte [melden Sie sich hier für die Telefonkonferenz an](#), wenn Sie zuhören und Fragen stellen möchten.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2024 werden am 25. April 2024 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 µm bis 110 nm, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt mehr als 4.200 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2022 auditiert
Umsatzerlöse*	239.750	183.638	223.452	890.181	739.469
Zeitraumbezogene Umsatzerlöse	-2.017	0	10.360	16.605	0
Gesamtumsatzerlöse	237.733	183.638	233.812	906.786	739.469
Umsatzerlöse in USD in %	57	56	57	56	58
Umsatzerlöse in EUR in %	43	44	43	44	42
Umsatzkosten	-174.183	-142.791	-164.147	-648.734	-563.515
Bruttoergebnis	63.551	40.847	69.665	258.052	175.954
<i>Bruttomarge in %</i>	26,7	22,2	29,8	28,5	23,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.581	-10.208	-10.782	-47.191	-40.803
Vertriebskosten	-2.157	-2.218	-1.999	-8.463	-8.179
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.113	-9.400	-11.583	-47.157	-37.487
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-532	-448	977	2.906	-298
Sonstige Erträge und Kosten	392	2.458	-2.376	-472	-31.852
Betriebsergebnis	35.559	21.031	43.902	157.674	57.335
Finanzerträge	10.451	10.635	9.011	34.658	36.531
Finanzaufwendungen	-10.172	-10.472	-8.493	-37.149	-56.804
Finanzergebnis (netto)	280	163	518	-2.490	-20.273
Ergebnis vor Steuern	35.839	21.194	44.420	155.184	37.062
Ertragssteuern	2.964	20.025	-2.747	6.711	15.429
Ergebnis nach Steuern	38.803	41.219	41.673	161.895	52.491
Betriebsergebnis (EBIT)	35.559	21.031	43.902	157.674	57.335
Abschreibungen	24.048	21.161	21.808	87.939	77.534
EBITDA	59.607	42.192	65.711	245.614	134.869
<i>EBITDA-Marge in %</i>	25,1	23,0	28,1	27,1	18,2
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,30	0,32	0,32	1,24	0,40
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,07570	1,01900	1,08842	1,08138	1,05431

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne zeitraumbezogene Umsätze gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahr endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2022 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	734.488	460.126
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.171	7.675
Immaterielle Vermögenswerte	5.627	6.199
Sonstige langfristige Vermögenswerte	58	79
Latente Steuern	83.772	67.977
Summe langfristige Vermögenswerte	831.117	542.056
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	269.227	214.435
Vertragsvermögenswerte	24.010	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	123.101	73.116
Sonstige Vermögenswerte	50.658	56.024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	405.701	369.425
Summe kurzfristige Vermögenswerte	872.698	713.001
BILANZSUMME	1.703.814	1.255.057
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709
Bilanzverlust	180.159	16.509
Währungsausgleichsposten	-301	-226
Eigene Anteile	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	960.542	796.967
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	0
Summe Eigenkapital	960.542	796.967
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	42.661	63.432
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.024	4.024
Summe langfristige Schulden	46.685	67.456
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	90.681	53.654
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	218.316	233.513
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	387.591	103.467
Summe kurzfristige Schulden	696.588	390.634
BILANZSUMME	1.703.814	1.255.057

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2022 auditiert
Ergebnis vor Steuern	35.839	21.194	44.420	155.184	37.062
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	16.227	20.664	26.845	88.948	96.296
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	24.048	21.161	21.808	87.939	77.534
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-730	-811	-753	-2.972	-3.346
Zinsergebnis	607	3.242	-105	2.600	17.407
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-199	-1.890	-1.554	-3.373	-3.889
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	0	500	0	0	500
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-7.498	-1.538	7.448	4.754	8.090
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	70.615	12.564	-38.694	172.490	-32.886
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-469	9.571	3.206	-39.774	-6.661
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	5.371	-7.955	-6.943	4.855	-12.759
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-8.266	-10.159	-13.049	-52.504	-33.422
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	2.017	0	0	-24.010	0
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	6.323	6.563	-19.254	6.134	-1.873
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	65.666	14.544	-2.653	277.789	21.828
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-3.275	77	-2.874	-6.658	-480
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	119.405	54.500	29.697	409.964	99.991
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-100.432	-54.056	-83.964	-337.789	-180.580
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	-204
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-39	-106	-61	-276	-299
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	47	54	44	252	284
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	235	1.902	1.805	3.733	4.017
Erhaltene Zinsen	3.748	895	3.139	10.457	1.801
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-96.442	-51.311	-79.038	-323.622	-174.981

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2022 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	105.640	32.002	85.904	205.784	184.272
Tilgung von Darlehen	-112.939	-5.358	-79.067	-241.806	-11.420
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	0	0	0	0	7.723
Zahlung von Leasingraten	-1.197	-1.283	-1.530	-5.512	-5.662
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	433	0	0	945
Gezahlte Zinsen	-7.170	-3.738	-1.892	-11.630	-17.812
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	0	-11
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-15.666	22.056	3.415	-53.164	158.035
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.129	16.712	-4.587	3.099	-3.808
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	7.298	25.245	-45.926	33.177	83.046
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	391.274	327.468	441.786	369.425	290.187
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	405.701	369.425	391.274	405.701	369.425

###